

Doch gerieth er in Zorn ob solcher Geschichten,
Und befahl, zur Strafe für sein Vergehen,
Dem Thurm, mit entblößtem Kopfe zu stehen.
So wurde er denn seiner Ruhe beraubt;
Und Unbedeckt trägt er noch jetzt sein Haupt.

R - I.

Verheuerung von Kosmell.

Lieber will in's Grab ich sinken,
eh' ich mich nicht soll betrinken,
Lieber gleich in's Todtenland
mit dem Glase in der Hand!

W' mein nüchtern traurig Leben
will ich meinen Feinden geben;

nimmer werden sie gedeihn,
man verderret ohne Wein.

Wenn des Bacchus goldne Gaben
meine liebe Seele haben
soll' ich froh ins Paradies,
das mein Abgott mir verhieß.

Mag die Erde denn sich drehen
oder plötzlich stille stehen,
alles gleich mir, grad' und frumm,
ich bin in Elisum!

Ernst Müller, Redakteur.

Getreidepreise vom 13. Januar.

Weizen 3 Rthl. 10 Gr. bis 3 Rthl. 14 Gr.
Korn — „ — „ — „ — „
Gerste 1 „ 14 „ — „ — „
Hafer 2 „ 6 „ 1 „ 7 „

Holz- und Kohlenpreise vom 8. bis 13. Januar.

Büchenholz	7 Rthl. 10 Gr. bis 8 Rthl. 12 Gr.
Birkenholz	6 „ 12 „ „ 7 „ 8 „
Eichenholz	5 „ 12 „ „ 6 „ 12 „
Fleischholz	4 „ 12 „ „ 6 „ 10 „
Eichenholz	5 „ 12 „ „ 6 „ 8 „
Ein Korb Kohlen	3 Rthl. 2 Gr.

Theateranzeige. Heute, den 17ten: die Zauberflöte.

Dreizehntes Abonnement - Concert im Saale des Gewandhauses, Donnerstag, den 18ten Januar 1821.

Erster Theil. Symphonie, von Ant. Eberl. (Esdur.) — Scene und Arie, von Farinelli, zum ersten Male gesungen von Dem. Chat. Cömet. — Flöten-Concert, von Berbiguier; (No. 3.), vorgetragen von Herrn Belcke. —